

General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erstausgabe dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M. durch Boten in Remberg
M. in Remden, Kottau, Lubitz, Kieritz, Gommio und Gadow M. und
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die Egelpatente Korpuszelle oder deren Stamm Pfg. die
Egelpatente Reklamazelle Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, aus-
schließlich Postgebühr. -- Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr.
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Petit-Zeile 15, Reklamazelle 40 Pfennige

Nr. 32

Remberg, Sonnabend, den 14. März 1925.

27. Jahrg

Reichspräsidenten-Wahl.

Die Wählerliste für die Stadt Remberg liegt vom 15. bis einschließlich 23. März während der üblichen Geschäftszeit in der Stadtschreiberei zu jedermanns Einsicht aus. Einprüche sind mündlich oder schriftlich bis zum Ablauf der Auslegungsfrist bei uns anzubringen.
Remberg, den 13. März 1925.

Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg den 13. März.

* Der Winter ist da! Was vielfach beklagt wurde, das ist nun eingetreten. Wenige Tage vor dem kaltenberghen Frühjahrsanfang, nach überaus kalten Wintermonaten, ist nun der richtige Winter gekommen: Schnee und Eis und Frost und Kälte. Als ein milderer Umstand muß es bezeichnet werden, daß der Frost von Schneefällen begleitet war, die ihre schädliche Decke über die Gärten breiteten. Immerhin ist zu beklagen, daß der spät einsetzende Frost dem Wachstum, dem weit vorgeschrittenen Vegetation geschadet haben könnte.

* Für das Jahr 1925 ist die Entammlung folgender Hausammlungen vom Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen genehmigt und vom Evangelischen Konsistorium angeordnet worden:

1. für bedürftige Gemeinden in der Provinz Sachsen,
2. für den Stadtverein für innere Mission in Magdeburg,
3. für den Provinzial-Ausschuß für innere Mission in der Provinz Sachsen,
4. für den Hilfsverein für Taubstumme in der Provinz Sachsen und Anhalt,
5. für die Berliner Missionsgesellschaft,
6. für das Christenfrüher, Diakonissen-Mutterhaus in Halberstadt,
7. für den Reichsverband für Waisenfürsorge, Deutsche Reichs-Kinderheime in Magdeburg,
8. für den Hilfsverein Jugendvereine des Ev.-Kirchlichen Hilfsvereins, Ev. Stadtmision in Halle a. S.,
9. für das Heilungsheim für psychopathische d. i. erblich belastete, schwer erziehbare Kinder in Mücheln bei Schöneberg,
10. für die Erlangnisgesellschaft für die Provinz Sachsen und Anhalt,
11. für das Katharinenstift bzw. Paul-Gerhard-Stift in Wittenberg,
12. für die Kreisbedienten Anstalten in Reinsdorf a. S.,
13. für das Magdeburger Schifferheim in Magdeburg,
14. für den Provinzial-Verband Sachsen-Anhalt des Ev.-Kirchlichen Hilfsvereins in Magdeburg-Wacker,
15. für den Provinzial-Erziehungsverein in der Provinz Sachsen in Magdeburg.

Darvon sind bis jetzt drei erledigt.

Treffen. 11. März. Eine Kreisversammlung nach dem Muster von Anteroos und Ludowoll hier am 23. und 24. und 25. Mat stattfanden. Betreffend sind daraus sämtliche Wirtschaftsprüfung des Kreises Schweinitz, die Industrie, Handel und Gewerbe und die Landwirtschaft. Das Protokoll hat der Landrat bzw. der Kreisamtsrat des Kreises Schweinitz

übernommen. In dem Ehrenamt sind sich Vertreter der Regierung, Reichstags- und Landtagsabgeordnete, führende Persönlichkeiten aus den Kreisen der Landwirtschaft und des Gewerbes. Die Ausstellung verspricht auch für die besuchenden Kreise zu gewinnen, so daß wir unsere Leser bitten, die Inserate und die späteren Artikel zu beachten.

Leipzig, 11. März. (Selbstmord einer Amerikanerin.) Seit Dienstag, den 17. Februar, wird die amerikanische Ruiffabentin Helene Reichert aus Canton (Illinois) vermisst. Die 26jährige Dame hielt sich fieberhaft in Leipzig auf und ist um die Mitternachtsstunde des genannten Tages aus ihrer in Leipzig gelegenen Wohnung verschwunden. Sämtliche ihr gehörigen Gegenstände, Geld, Ausweispaßkarte usw., hatte die Studentin in ihrem Zimmer zurückgelassen. In einem Abschiedsbrief hat Helene Reichert mitgeteilt, sie wolle sich das Leben nehmen. Vor drei Tagen traf die telegraphisch benachrichtigten Eltern in Leipzig ein. Mr. Reichert ordnete sofort die Durchsicherung der Leipziger Wasserfälle an. Am Dienstag vormittag wurde die Vermisste als Leiche aus dem Elster gezogen. Der Grund zum Selbstmord wird in einem vollständigen Vernehmungsprotokoll gelehrt.

Leipzig, 12. März. Der als jährenhaft und gewalttätig bekannte 53jährige Gärtner Krügel in der Rathhausstraße 42 getötet mit seinem 27jährigen Sohn in Streit, wobei der Vater seinem Sohne mit einer dolchartigen Messer mehrere Stiche in den Kopf versetzte. Der Sohn zog in der Notwehr einen Revolver und gab eine Anzahl Schüsse auf den Vater ab, der schwerverletzt ins Krankenhaus gebracht wurde. Der Sohn wurde in Untersuchungshaft überführt.

Wetmar, 9. März. (Überführung des handlichen Banhanes nach Dessau.) Auf Grund der vom Bürgermeister der Stadt Dessau eingeleiteten Verhandlungen darf angenommen werden, daß der ganze Organismus des Banhanes, Weiler, Gärten und Gehirne, nach Dessau überführt. Die vorhandenen Beständen der Dessauer Kaufverwehrgesellschaft gewährt eine Fortführung und Banhanarbeit ohne Unterbrechung. Gegenüber anderen größeren Städten, die sich um Uebernahme des Banhanes bemühen haben, hat Dessau den Vorrang, insofern letzter günstiger Lage im mitteldeutschen Banhanlagegebiet und einer großen wirtschaftlichen Zukunft die enge Zusammenarbeit mit der Industrie zu gewährleisten, die für eine gesunde Entwicklung der Banhan-Indee erforderlich ist.

Rüschendorf, 8. März. Dieser Tage vergnügte sich mehrere Knaben im Ortsteil Hührenwitz in der Mittelfrage mit Beschleichen. Dort befindet sich ein alter, etwa 30 Meter tiefer Brunnen mit zwei Meter Wasserstand. Der Brunnen ist mit Brettern überdeckt. Als der 11 Jahre alte Knabe Kurt Schlüter beim Spiel über die Bretter schritt, brach er auf einem morschen Brettle ein und stürzte in den Brunnen hinab. Der Brunnenbauer Thalheim wurde von der zur Hilfeleistung alarmierten Dresdener Feuerwehr an einem Seile in den Brunnen hinabgelassen. Es gelang ihm, den bereits erkrankten Knaben zu lassen und zulange zu fördern. Weiter blieben alle Wiederbelebungsversuche ergebnislos.

Hührenwitz, 11. März. Einen schrecklichen Tod fand der 15jährige Sohn des hiesigen Windmühlensbesizers. Er war während der Abwesenheit des Vaters mit seinem 12jährigen Bruder in der im Betriebe befindlichen Windmühle tätig und

hat aus irgendwelchem Grunde unter dem Dachstuhl das Getriebe beschäftigt. Hierbei erfolgte ihm die eiserne Welle und drehte einen Arm unerschütterlich aus dem Kump. Auf sein Geschrei hin hatte der jüngere die Geistesgegenwart, die Welle zum Stehen zu bringen, aber es war zu spät. Der unglückliche Junge war tot.

Hirschberg, 12. März. (Eine Lawine im Riesengebirge.) Am Dienstag wurden zwei jugendliche Skiläufer im Riesengebirge durch eine Lawine verschüttet. Sie erlitten Verletzungen und konnten sich selbst nicht retten. Zum Glück hörten Holzarbeiter, die 250 Meter entfernt arbeiteten, ihre Hilferufe. Sie brachten die beiden Verunglückten ins Tal. Einer von ihnen der Kaufmann Friedrich Hüster aus Grottau, hatte keine Beine verloren. Die anderen Schneefälle haben im Riesengebirge bis Mittwoch angehalten. Die Schneelage beträgt auf dem Ramm über 1 1/2 Meter. Sie reicht bis ins Hirschberger Tal herab.

Hoym, 9. März. (Streit im Gemeinderate.) Der Hoymner Gemeinderat und die von ihm gewählten Kommissionen bieten zurzeit ein recht eigenartiges Arbeitsbild. Die bürgerlichen Vertreter, die mit ihren vier Söhnen in der großen Münderbeit leben, streben an, den Stadtvorstandes Ehre, der seit 25 Jahren sein Amt mit großer Sachkenntnis seines Amtes waldet, in eine der Kommissionen gewählt zu wissen. Der Wunsch wurde von den Linksparteien häufig verworfen. Auch ein Vorkommnis in der Kreisdirektion und noch malige Verträge eines Statobehaupters brachten keine Besserung. Als Antwort hierauf verweigerte namentlich die bürgerlichen Vertreter die Mitarbeit in den Kommissionen, wodurch bereits große Schwierigkeiten bei der Sporkasse entstanden sind. Es können nämlich keine Gelder ausbezahlt werden. Man darf gespannt sein, wie sich die Dinge in Hoym weiter entwickeln werden.

Hellfeldstadt, 9. März. (Die ersten Wibelvorführer.) Die ersten Wibelvorführer lassen jetzt auch auf dem Hellsfeld die Hühnblut, Antike gegen die Geisteskräfte verbreiten. Das Blut wendet sich gegen die beiden großen christlichen Konfessionen und hat in Thüringen und der Provinz Sachsen schon großen Unwillen hervorgerufen.

Frühe Nachrichten.

Sonntag, den 15. März. (Dank.)

Kollekte zum Besten der Auswandererfürsorge.

1. Remberg.

Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.

Abends 8 Uhr in der Schule, Vorderhaus 1 Treppe: Bibel- und Missionsstunde.

2. Gommio.

Nachm. 1/2 Uhr: Prüfung der Konfirmanten. Hierauf Einführung der neu- bzw. wiedergeborenen Mitglieder u. Gemeindevorordneten. Herr Dr. Reichardt-Kotta.

Der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt eine Autobiographie der Firma Dr. med. Robert Zahn & Co., G. m. b. H., Magdeburg, über ihren in vielen Landestenden von Fellen bewährten mütterlichen Gesundheits- Wibelvorführer "Salvator" bei, auf welche wir unsere Leser hiermit ganz besonders hinweisen. Ein Verzicht mit diesem Mittel dürfte sich auf jeden Fall empfehlen.

Wir machen der Gemeinde bekannt, daß wir nur vom Herrn Oberpräsidenten der Provinz genehmigte Geldsammlungen veranstalten.
Remberg, den 12. März 1925.

Der Gemeindefürsorge.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 17. März 1925, 2 Uhr nachmittags, sollen auf Bahnhofs Remberg

ca. 45 Haufen je 15 Stück alte tieferne Bahnschwellen

öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Kleinbahnbetriebsleitung.

Bestellungen auf Saatkartoffeln

nimmt entgegen

Carl Mengetwein

Konfirmationskarten

in großer Auswahl

empfiehlt

Richard Arnold.

Persil

ist billig im Gebrauch, drum sei geschickt, und nimm es auch.

Nicht Seife

braucht Du außerdem; Persil allein wäscht wunderbar!

Eine gute **Leinwand** und eine hochtrockene **Färse**

verkauft **Winkler, Weinberge.**

Morgen früh eintraffen blutfrische

grüne Keringe,
Blumenkohl — ff. Bäcklinge und Apfelsinen.

Albert Becker,
Wittenberger Straße 40.

Verkaufe
morgen Sonnabend früh von 8 Uhr an

Schweinefleisch
Pfund 80 Pfg.

Wurst und Gehacktes
Pfund 90 Pfg.

Wilhelm Ockler,
Mittelftr. 5.

Bestellungen auf gute **Saatkartoffeln**
Drohara, Barossa, Bepo aus Sandboden ab Bahnhofs nimmt entgegen
Karl Lehmann, Weinbergstr. 8.

Prima Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

Div. Aufschnitt
Rohen und gekochten Schinken
Kaiserjagdwurst Mortadella,
Wiener Würstchen
Bockwurst und Breslauer
gefällter Presskopf — Sülze
in bekannter Güte

Richard Krausemann.

Ein erstklassiges, unter Garantie sehr gut jagendes

Frettchen,

Weibchen, guter Jächter, zu verkaufen.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Einen Lehrling

stellt Offern ein
Buchdruckerei Richard Arnold.

Schü-Li

Der Erde mächtigstes Filmwerk

beginnt Sonntag, den 22. März.

40 000 Mitwirkende. **Helena** Der Untergang Trojas.

Sein Schicksal tobt vor uns auf den Mauern Trojas das Ringen der Griechen und Trojaner um die gerante Helena. Im Aufeinanderprallen der riesigen Menschenmassen suchen die Helden der beiden Völker auf jagenden Streitwagen und in jedem, verblüffendem Einzelkampf die Entscheidung herbeizuführen. Was der Regisseur hier durch die Führung ungeheurer Menschenmassen bei den Wagenrennen, Landungskämpfen und Seeschlachten geleistet hat, bedeutet den Siegeszug deutscher Filmmunst.

Gaditz

Sonnabend, 14. und Sonntag, 15. März

Bockbier-Fest

ff. Pfannkuchen und Waffeln

Um gütigen Zuspruch bittet R. Nitzsche

Ländliche Spar- und Darlehnskasse

An die am Sonntag, den 15. März, nachmittags 1/3 Uhr im Bürgeraal stattfindende

Versammlung

werden die Mitglieder nochmals einzeln. Der Vorstand.

Konfirmanden

=Schuhe und =Stiefeln

in verschiedenem Leder, Formen und Preislagen sind wieder am Lager.

Einen Posten Damen-Hauschuhe gebe unter Einkaufspreis ab.

Fritz Behmann, Schuhmachermeister

Kemberg :-: Leipzigerstr. 45

Heinrich Vick

Markt 6 Kemberg Markt 6

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Transportable Kochherde

in lackierter und emaillierter Ausführung.

Kochöfen Kochmaschinen

Ofenplatten, Ofenroste, Ofenfüßen, Schmiedeplatten, Verschlussfüßen in allen Größen. Emaillierte Wasserpfannen und Waschkessel

Ofenrohre — Ofenkniee

Sehr günstig

für jeden Radfahrer

sind meine Preise,

machen Sie einen Versuch in **Fahrrädern, Nähmaschinen, Bereifung u. Zubehör, Taschenlampen, Batterien, Auto-Oele und Benzin.**

Meine

Reparatur-, Emaillier- u. Vernicklungsanstalt

bringe ich in empfehlende Erinnerung. Emaillieren in jeder Ausführung. Alle Reparaturen prompt und billigst.

Fr. Pötzsch,

Fahrerabhandlung, Leipziger Straße Nr. 12

Ein Knecht

von 16—18 Jahren wird zum 1. April für Landwirtschaft gesucht. Drantenbaum Markt 15.

Schmiedelehrling

steht zu Offern ein Karl Burchardt, Schmiedemeister.

Zum Sonntag **empfehle** in feinsten Qualität

- Trüffel-Torte Nusstorte
- Mokka-Torte
- Sand-Torte
- Windbeutel | mit Schillerlocken | Schlagsahne
- Cremeschnitte u. v. a.

ff. Pfannkuchen
Ernst Wend
Bäckerei - Conditorei

Spielkarten empfiehlt **Richard Arnold**
Kein Husten mehr!



Das alte Hausmittel **Zwiebel Bonbons** Beutel 30 Pfg. — Zu haben in der **Apotheke C. Elbe** und in **allen Drogerien u. Apotheken.**

Hotel Palmbaum

Sonntag, den 15. März

Großes Bockbier-Fest im gemüthlichsten Stil

Von nachmittags 3 Uhr an: **Künstler-Conzert**

Gute Küche — — Kaffee und Gebäck vorzüglich

Rettig und Bockmützen gratis!

Um gütigen Zuspruch bitten **Artur Müller und Frau**

Schützenhaus :: Sonntag ab 3 Uhr Fastnachten

in der Diele.

Hierzu empfehle hochfeinen selbstgebackenen Kuchen und andere Spezialitäten in bekannter Güte

Grosses Konzertprogramm der Hauskapelle.

Hierzu ladet freundlichst ein

Karl Fröhnel.

Zum Weinberg.

Zu der am nächsten Mittwoch, den 18. März stattfindenden

Haus-Fastnachts-Feier

ladet freundl. ein **C. Fehner.**

Reuden.

Sonntag, den 15. März, von nachmittags 3 Uhr an

Preis-Stat.

Hierzu ladet freundlichst ein **Paul Krausemann.**

Rotta.

Sonntag, den 15. März, von abends 7 Uhr ab

Tanz

wozu freundl. einladet **Kunze.**

Grüner Berg.

Sonntag, den 15. März

Fastnachten.

Hierzu ladet freundlichst ein **Friedr. Meyer.**

Existenz.

Ich suche für leichtverfüßliche Artikel an Probate Reagen

Generalvertreter,

der in der Lage ist, sowohl selbstständig Geschäfte abzuwickeln, als auch durch Anstellung zahlreicher Untervertreter das Geschäft auszuweiten. Blühende Verdienstmöglichkeiten, zahlreiche Dankschreiben von Kunden und von Verehrern über leichtes Abfah. Keine Vorkenntnisse, kein Kapital nötig, auch als Nebenberuf. Ausführl. Bezeichnungen mit Angabe bisheriger Tätigkeit und E. folgsnachweisen an **Max Krug, Berlin W. 327, Neue Ansbacherstr. 7.**

Ateritz. Preis-Stat.

Morgen Sonnabend, abends 8 Uhr Um rege Beteiligung bittet **G. Gerbed.**

Radfahrer-Verein „Argo“ 1920

Sonntag, den 15. März, nachmittags 3 Uhr findet unsere traditionelle

- 25 Km.-Querfeldein-Meisterschaft -

auf der Rundstrecke Ateritz-Gommlo-Lubast statt.

Anschließend abends 7 Uhr im Gerbed'schen Lokale in Ateritz großer Ball mit Siegereverkungung, Verlosung, Ueberraschungen.

Freunde und Gönner des edlen Radsports ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

1/2 Ltr. warmes Wasser

und ein Päckchen des weltbekannten Kopfwaschpulvers „Schaumpon mit dem schwarzen Kopf“, das für 20 Pfennig überall zu haben ist — mehr brauchen Sie nicht, um Ihrem Haar die denkbar einfachste Pflege angedeihen zu lassen. „Schaumpon mit dem schwarzen Kopf“ löst sich in warmem Wasser sofort auf, gibt einen prächtigen weichen Schaum, reinigt überraschend, hält die Kopfhaut gesund, verhindert Schuppenbildung, ist außerordentlich mild und gibt schön gepflegtes, leicht zu frisierendes Haar. Färbiger Hersteller: Hans Schwarzkopf, Berlin-Dahlem.



Wichtig ist, daß Sie beim Einkauf den Zusatz

„mit dem schwarzen Kopf“ besonders betonen.

Stadtsparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.